

Claudia Hämmerling, tierschutzpolitische Sprecherin, erklärt:

Ernüchternde Bilanz von 8 Jahren Rot-Roter Tierschutzpolitik

Seit 2001 regiert Rot-Rot und seit 2001 steht der Tierschutz als Staatsziel im Grundgesetz. Die Rot-Rote Bilanz ist ernüchternd. Tierschutz ist für den Senat kein Thema, er verweist regelmäßig auf die Bundesebene, obwohl er selbst das Heft des Handelns in die Hand nehmen könnte. Unter Rot-Rot ist die Zahl der toten Tierversuchstiere von 200.000 auf mehr als 300.000 gestiegen. Viele Versuche wären vermeidbar. Dennoch, ein Verbandsklagerecht nach dem Vorbild von Bremen hat Rot-Rot abgelehnt.

In diesem Sinne sind auch entsprechende Anträge von uns zur Zirkustierhaltung, zur Exotenhaltung so abgewandelt worden, dass Berlin weiter tatenlos bleiben konnte. Das ist der Grund, warum hier anders als in vielen anderen Kommunen Zirkusse trotz Tierschutzverstößen gastieren dürfen, deshalb ist Berlin zur Hauptstadt der gefährlichen Exotenhaltung geworden und deshalb entspricht die Tierhaltung der Berliner Zoos nicht den zeitgemäßen Standards.

Der Senat hat einen Tierschutzbeauftragten eingesetzt. Er engagiert aber leider nur ein Alibi für die eigene Untätigkeit. Es hilft wenig, wenn der Tierschutzbeauftragte die Bärenhaltung oder die Missstände im Zoo kritisiert, wenn der Senat keine Maßnahmen dagegen ergreift.

Wir erwarten mehr Engagement für den Tierschutz. Den Ankündigungen müssen endlich Taten folgen.

Antrag zur Zirkustierhaltung: von der Regierungskoalition verwässert deshalb wirkungslos

<http://www.claudia-haemmerling.de/antraege/tierschutz/151010-zirkus-o-tierquaeler.pdf>

Antrag zur Deklaration von Pelzen: Handlungsebene Bund, Zustimmung von Rot-Rot

<http://www.claudia-haemmerling.de/2005a/4-an-pelz-deklarieren.pdf>

Antrag zur bleifreien Munition: Antrag noch nicht im Ausschuss behandelt

<http://www.claudia-haemmerling.de/2009/d16-2423.pdf>

Antrag gegen Legebatteriehaltung: Handlungsebene Bund, Zustimmung von Rot-Rot

<http://www.claudia-haemmerling.de/2004/d152242-bundesrat-legehennen.pdf>

Antrag Verbandsklagerecht auf Bundesebene: Handlungsebene Bund, Zustimmung von Rot-Rot

<http://www.claudia-haemmerling.de/2004/d152638-verbandsklagerecht.pdf>

Antrag Zoo mit 2 Gesichtern: von Rot-Rot ausgesessen

<http://www.claudia-haemmerling.de/2004/an-zoo.pdf>

Antrag Elefantenhaltung ohne Ketten: von Rot-Rot abgelehnt
<http://www.claudia-haemmerling.de/2006a/an-elefanten.pdf>

Antrag tierschutzfreundliche Dezimierung der Stadttauben: von Rot-Rot Abgelehnt
Handlungsebene Berlin
<http://www.claudia-haemmerling.de/2008/d16-1244.pdf>

Antrag gegen gefährliche Exotenhaltung: von Rot-Rot verwässert, wirkungslos
<http://www.claudia-haemmerling.de/2006a/an-exotenhaltung.pdf>

Antrag Verbandsklagerecht auf Landesebene (vgl. Bremen): Handlungsebene Berlin,
von Rot-Rot abgelehnt
<http://www.claudia-haemmerling.de/2007/d16-0953.pdf>

Antrag Förderung tierversuchsfreier Forschung: offen
http://www.claudia-haemmerling.de/2009/AN-ch-tierversuchsfreie_Forschung.pdf